

21.09.2021 - 12:49 Uhr

ARTE präsentiert in Kooperation mit 21 europäischen Opernhäusern die neue digitale Opernspielzeit Saison ARTE Opera 21/22



Strasbourg (ots) -

- Im Rahmen einer internationalen Pressekonferenz in Anwesenheit von Katharina Thalbach, Raphaël Pichon, Omer Meir Wellber, Cyril Teste und Emma Dante stellte ARTE heute das Programm der digitalen Opernspielzeit Saison ARTE Opera 21/22 vor.
- Auf dem aktuellen Programm stehen Übertragungen von den Opernhäusern in Paris, Wexford, Prag, Dresden, Wien, Lausanne, Palermo, London, Brüssel, Helsinki und Hamburg.
- Seit 2018 bietet ARTE die Saison ARTE Opera in Partnerschaft mit 21 europäischen Opernhäusern an und verzeichnete seitdem über vier Millionen Videoabrufe aus ganz Europa.
- Die Opernübertragungen sind europaweit frei abrufbar, werden in sechs Sprachen Untertitelt und stehen anschließend im Replay unter arte.tv/opera zur Verfügung.

21 Opernhäuser, 12 Länder, eine Opernspielzeit für Europa: Im Rahmen einer am heutigen Dienstag, den 21. September 2021, abgehaltenen **internationalen Pressekonferenz** präsentierte der europäische Kulturkanal ARTE die **vierte Spielzeit seines digitalen Opernangebots Saison ARTE Opera** (arte.tv/opera). Anwesend bei der Pressekonferenz waren die Schauspielerin und Regisseurin **Katharina Thalbach**, die Dirigenten **Raphaël Pichon** und **Omer Meir Wellber** sowie die RegisseurInnen **Cyril Teste** und **Emma Dante**, die als Beteiligte an den Inszenierungen der Saison ARTE Opera 21/22 im Gespräch Einblicke in Ihre Arbeit lieferten.

Seit 2018 bietet ARTE in Partnerschaft mit 21 führenden europäischen Opernhäusern und Festivals die eigens kuratierte digitale Opernspielzeit "Saison ARTE Opera" an. Dabei können sich die ZuschauerInnen jeden Monat auf neue Produktionen freuen - europaweit frei abrufbar und in sechs Sprachen Untertitelt. Am Dienstag kündigte der Sender nun die Opernübertragungen der Spielzeit 21/22 an.

Zum Auftakt der neuen Spielzeit überträgt ARTE am 1. Oktober, um 20.00 Uhr **Cyril Testes** Neuinszenierung von Ludwig van Beethovens **Fidelio** unter der musikalischen Leitung von **Raphaël Pichon** live aus der Pariser **Opéra Comique**. Ebenso dürfen sich die ZuschauerInnen im Januar auf eine mit Spannung erwartete Produktion aus Palermo freuen: Im **Teatro Massimo** inszeniert die Palermitanerin **Emma Dante** unter der musikalischen Leitung von **Omer Meir Wellber** Giuseppe Verdis **Les Vêpres siciliennes**. Kurz darauf, am 12. Februar 2022, nimmt die Saison ARTE Opera das Online-Publikum mit in das Royal Opera House in London und überträgt **Katie Mitchells** Neuinszenierung von Händels **Theodora** unter der musikalischen Leitung von **Harry Bicket**. Ein weiteres Highlight der neuen Spielzeit wird die Live-Übertragung von **Katharina Thalbachs** Neuinszenierung von Verdis **Aida** aus der

Semperoper Dresden sein. Die musikalische Leitung übernimmt **Christian Thielemann**. Des Weiteren sind in den kommenden Monaten Übertragungen aus den Opernhäusern in Wexford, Prag, Wien, Lausanne, Brüssel, Helsinki und Hamburg geplant.

[Das gesamte Programm der Saison ARTE Opera 21/22 finden Sie im Spielzeitheft auf dem ARTE-Pressportal.](#)

Ziel des europäischen Projekts ist es, die künstlerische Vielfalt und Qualität der europäischen Opernszene zu präsentieren und an neue ZuschauerInnenkreise heranzutragen. In den letzten drei Spielzeiten wurden im Rahmen der Saison insgesamt **36 Operaufführungen, fünf Ballettaufführungen und zwei Galakonzerte** übertragen, die über **vier Millionen Videoabrufe aus ganz Europa** generierten, **zwei Millionen Abrufe davon** allein in der Saison 20/21. Nach der Übertragung bleiben die Produktionen im **Replay unter arte.tv/opera** verfügbar.

Die Produktionen sind **europaweit abrufbar** und werden dank der finanziellen Unterstützung durch das Programm "Kreatives Europa" der Europäischen Union auch in **englischer, polnischer, italienischer und spanischer Sprache untertitelt**, so dass über 70% der Europäer und Europäerinnen die Operninszenierungen in ihrer Muttersprache erleben können. Mehrere Produktionen werden in Zusammenarbeit zwischen ARTE und seinen europäischen Partnersendern umgesetzt, zu denen unter anderem RTÉ, RTBF, YLE, RTS und CT gehören.

Die **Partner** der Saison ARTE Opera sind:

Festival d'Aix-en-Provence, Dutch National Oper (**Amsterdam**), Gran Teatre del Liceu (**Barcelona**), Staatsoper Unter den Linden (**Berlin**), Théâtre Royal de la Monnaie (**Brüssel**), Semperoper (**Dresden**), Staatsoper Hamburg (**Hamburg**), Finnish National Opera (**Helsinki**), Opéra de Lausanne (**Lausanne**), Royal Opera House (**London**), Teatro Real (**Madrid**), Teatro alla Scala (**Mailand**), Bayerische Staatsoper (**München**), Teatro Massimo (**Palermo**), Opéra Comique de Paris (**Paris**), Opéra national de Paris (**Paris**), Czech National Opera (**Prag**), Opéra national du Rhin (**Straßburg**), Wexford Festival Opera (**Wexford**), Wiener Staatsoper (**Wien**), Opernhaus Zürich (**Zürich**).

Zum Trailer: <https://bit.ly/3CA93yb>

Zum Spielzeitheft der Saison ARTE Opera 21/22: <https://bit.ly/3zu7D6H>

Pressekontakt:

Romina Kunz | romina.kunz@arte.tv | +33 3 90 14 20 67

Michel Kreß | michel.kress@arte.tv | +33 3 90 14 21 63

Irina Lehnert | irina.lehnert@arte.tv | +33 3 90 14 21 51

Pressportal: presse.arte.tv | Twitter: @ARTEpresse

Medieninhalte



Opéra de Lausanne © Loïc Denys / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/9021 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei. Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100056872/100878013> abgerufen werden.